Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 117 (1999)
Heft: 27/28

Sonstiges

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Tagungen

Illegale Entsorgung von Abfällen

1.9.1999, ETH Zürich

Die illegale Entsorgung von Abfällen kennt viele Formen: Ablagern von Kehrichtsäcken ohne Gebührenmarken, Verunreinigung von Sammelstellen und Strassen (Littering), überfüllte Abfallkübel, Deponieren von Kehricht in der Natur sowie das Verbrennen von Abfällen im Cheminée und im Freien. Illegale Entsorgung ist ein Ärgernis für die Abfuhrwesen und Reinigungsdienste und demotiviert jene, die ihre Abfälle korrekt entsorgen.

Die Tagung informiert über die Arten, das Ausmass und die Gründe der illegalen Entsorgung. Rechtliche Schritte und organisatorische Massnahmen werden präsentiert. Die Gemeinde Köniz BE zeigt, wie sie gegen das Verbrennen von Abfällen in Cheminée vorgeht. Vorgestellt werden zudem Aktionen, die die Bevölkerung für eine korrekte Entsorgung motivieren: Sie reichen von Strassenkampagnen über Informationen von Haushalten und Gewerbe bis zum Abfallunterricht.

Zielpublikum: VertreterInnen von Gemeinden, Kantonen und Zweckverbänden sowie der Privatwirtschaft, die sich mit der Abfallentsorgung befassen. Veranstalterinnen: Schweizerische Vereinigung für Gewässerschutz und Lufthygiene VGL, Stiftung für Abfallverminderung SIGA/ASS.

Programm und Anmeldung:
VGL, Hottingerstrasse 4, Postfach 59, 8024 Zürich, Telefon: 01/267 44 11, Fax 01/267 44 14

Tone in der Geotechnik

27./28.9.199, ETH Zürich

Tone spielen auf dem Gebiet der Geotechnik eine bedeutende Rolle: sei es als Material «Boden» (Lockergestein) bei den klassischen Aufgaben des Bauingenieurs im Bereich grundbaulicher und bodenmechanischer Probleme, sei es als Bau- oder Bauhilfsstoff oder zunehmend im Bereich Umweltgeotechnik. Aufgrund immer komplexer werdender Problemstellungen ist es notwendig, dass Fachleute unterschiedlichster Disziplinen gemeinsam Lösungen erarbeiten können.

Neben dem Bauingenieur mit seiner Ausbildung in der Geotechnik zählen hierzu vor allem Tonmineralogen, Chemiker und Ingenieurgeologen. Um die vielfältigen Zusammenhänge im Umgang mit Tonen besser zu verstehen und somit zielgerechter anwenden zu können ist es notwendig, dass die Ausbildung des Geotechnikers in diesem Bereich verstärkt wird. Das ETH-Institut für Geotechnik leistet hierzu einen bedeutenden Beitrag, da es neben der klassischen Ausbildung und den dazugehörenden Forschungseinrichtungen im bodenmechanischen Labor und im Felslabor auch über ein tonmineralogisches Labor mit einem interdisziplinär zusammengesetzten Mitarbeiterstab verfügt.

Der Weiterbildungskurs soll dazu dienen, aktuelle Forschungsergebnisse sowie Praxiserfahrungen auf dem Gebiet der Tone in der Geotechnik zu vermitteln. Am ersten Tag werden neben Grundsatzreferaten Vorträge zu natürlichen Prozessen in tonigen Böden sowie über suspensionsgestützte Tunnelvortriebe und den Einsatz der institutseigenen Zentrifuge zur Modellierung gehalten. Der zweite Kurstag steht ganz im Zeichen der Umweltgeotechnik. Hier werden neueste Forschungsprojekte sowohl im Bereich von Barrieresystemen für Deponien als auch im Bereich der Sicherung und Sanierung von Altlasten vorgestellt. Die Bedeutung der Einflüsse chemischer Prozesse auf die Eigenschaften von Tonen und Beiträge aus der Praxis runden diese Vortragsreihe ab. Zudem besteht die Möglichkeit, die verschiedenen Institutslabors zu besichtigen.

Der Weiterbildungkurs richtet sich an Bauingenieurinnen und Bauingenieure sowie an Natur- und ErdwissenschafterInnen, die sich in der Praxis sowie in Forschung und Lehre mit Tonen in der Geo- und Umweltgeotechnik befassen. Kursleitung: Prof. Rita Hermanns Stengele.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Institut für Geotechnik, ETH Zürich-Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 25 25, Fax 01/633 10 79, http://www.igt.ethz.ch

Geoinformationen

14./15.10.1999, ETH Zürich:

Das ETH-Institut für Geodäsie und Photogrammetrie führt eine Doppeltagung durch. Thema des ersten Tages ist «Die dritte Dimension in Dimension in GIS und AV», während der zweite Tag demjenigen der «Geoinformationen zu unterirdischen Leitungen» gewidmet ist.

Die dritte Dimension in Geoinformationssystemen und in der Amtlichen Vermessung (14.10.): Im Zeitalter der Geoinformationssysteme stellt sich die Frage, ob in den langfristig zu verwaltenden raumbezogenen Informationen nicht auch die dritte Dimension vermehrt Platz finden sollte. Die Grundfrage ist sicher die des Kosten-Nutzen-Verhältnisses und steht dabei an erster Stelle. Die Beiträge der Tagung sollen folgende Fragen beantworten: Wie kann man die dritte Dimension in der amtlichen Vermessung einbeziehen und mit welchem Aufwand? Woher und wie können 3D-Daten kostengünstig beschafft und nachgeführt werden? Dreidimensionale raumbezogene Informationen können in der Raumplanung, in der Architektur, in der Luftfahrt usw. eingesetzt werden. Gibt es noch andere Bedürfnisse?

Geoinformationen zu unterirdischen Leitungen (15.10.): Die neue Norm SIA GEO405 wurde Anfang 1999 in Kraft gesetzt. Ihr Vorläufer ist die Empfehlung SIA 405, die seit der Herausgabe im Jahre 1985 als viel verwendetes, pragmatisches Nachschlagewerk zur Planerstellung und Nachführung von Leitungskataster- und Werkleitungsplänen dient. Die neue Norm GEO405 bildet die Grundlage für den Austausch von vorwiegend geometrischen Leitungsinformationen in einem offenen System und dient breiten und vielfältig organisierten Anwenderkreisen. Sie ergänzt die Vorschriften des Bundes über die amtliche Vermessung mit den unterirdischen Leitungen und Infrastrukturanlagen.

Die Beiträge der Tagung sind der aktuellen Thematik des Aufbaus und des Betriebs von Leitungskatastern und Leitungsinformationssystemen in unterschiedlichen Organisationsformen gewidmet. Wie werden bestehende Leitungskatasterpläne in digitale Form übergeführt? Wie sind die zur Erhebung, Nachführung und Verwaltung der Leitungsdaten notwendigen Minimalanforderungen und Standards in der neuen Norm und den zugehörigen Merkblättern 2015 und 2016 definiert und wie kann die Durchführung der Arbeiten unter fairen Wettbewerbsbedingungen gewährleistet werden? Welche Qualitätsstandards gelten und wie sollen sie eingehalten werden?

Besonderes Gewicht erhält die Frage der Datenmodellierung. Wie wird in Anlehnung an das Datenreferenzmodell Geobau (Norm SN 612 020) und Interlis (Norm SN 612 030) der Datenaustausch zwischen den an der Projektierung, der Erstellung und dem Betrieb von unterirdischen Leitungen Beteiligten aufgebaut und durchgeführt?

Auskunft und Anmeldung
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 30 55, Fax 01/633 11 01

Preispolitik im Verkehr

22.9.1999, Bern

Die EU präsentiert Grün- und Weissbücher, die Schweiz führt die LSVA ein, und alle reden von Road Pricing; kurz: «Kostenwahrheit» und «Faire und effiziente Preise» sind in aller Munde. An der Tagung des NFP 41 werden drei Forschungsprojekte zur regionalen Verteilung von externen Kosten, zu Preisstrategien (Internalisierung) und zur zweckmässigen Finanzierung des Verkehrs vorgestellt. Prominente Vertreter der Europäischen Kommission, des österreichischen Verkehrsministeriums und aus der Schweiz nehmen Stellung.

Anmeldung:
Markus Maibach/Pascale Staehlin, Infras, Gerechtigkeitsgasse 20, 8002 Zürich, Fax 01/205 95 99

Neue Produkte

Natur und Lebensdauer bestimmen Fensterwahl

Die Swissbau 99 hat sich einmal mehr wegweisend auch als sensibler Fühler für die Bedürfnisse und Wünsche des Marktes bestätigt. Im Sektor Fenster, in dem die wohl meisten Renovationen anstehen, zeigte sich eine grosse Nachfrage nach Holz-Metall-Fenstern. Entsprechend gross war das Interesse für die neutrale Beratung beim Förderverein Pro-Holz-Metall-Fenster am FFF-Stand. Ein behaglicher Holz-Fensterrahmen im Innenraum ist Favorit für angenehmes, naturnahes Wohnen. Der äussere Wetterschutz aus Aluminium sichert die Dauerhaftigkeit praktisch ohne Unterhaltskosten. Die Wünsche nach Einbruchsicherheit, optimalem Wärme- und Lärmschutz, ferner nach freier Farbwahl innen und aussen können von den Herstellern problemlos erfüllt werden. Zunehmend ist auch das Interesse nach den neuen farbneutralen Gläsern, welche die Einstrahlung der Sonnenwärme im Sommer weitgehend abhalten.

Für die Qualitätssicherung haben der Fachverband Fenster- und Fassadenbranche (FFF) und die Schweizerische Zentralstelle für Fenster- und Fassadenbau (SZFF) als Planungshilfe für Planer, Architekten und Fensterhersteller in Zusammenarbeit mit der Empa Dübendorf eine praxisnahe Richtlinie erarbeitet. Neben technischen Anforderungen klassiert sie auch verschiedene Konstruktionstypen. Neutrale Produktinfos sowie die Adressen regionaler Fensterhersteller sind neu auch über Internet abrufbar. Infoprospekt und produktneutrale Auskünfte können ferner kostenlos beim Förderverein Pro-Holz-Metall-Fenster, 5330 Zurzach, Tel. 056/249 04 11, E-Mail:bfh@swissonline.ch, angefordert werden.

Solarspeicher

Die drucklosen, leichten Conus-Kunststoffspeicher mit der patentierten geschichteten Be- und Entladung sowie einer überdimensionierten FCKW-freien Dämmung gewähren einen hohen Ertrag der Solaranlage und eignen sich auch zur Heizungsunterstützung. Trinkwasser wird hygienisch im Durchlauf erwärmt.

Es wurde auch auf eine gute Umweltverträglichkeit geachtet; der Conus 500 ist voll re-cyclingfähig. In Stahl sind auch Speicher bis 2000 Liter mit demselben Schichtverfahren erhältlich.

Speziell für Speicher mit der Consolar-Schichtenleittechnikwurde der Control-Regler mit Intervall- und Topladefunktion entwickelt. Ist die Temperatur im Sonnenkollektor höher als die untere Speichertemperatur, aber tiefer als die eingestellte Topladetemperatur, so läuft die Solarpumpe im Intervallbetrieb. Ein kompletter Bausatz umfasst zum Beispiel: 4 Vakuum- oder 2 Flachkollektoren, Conus-500-Solar-Schichtenspeicher, Solarregler Control, Pumpstation sowie ein Set Kupferrohre.

Holinger Solar AG
4410 Liestal
Tel. 061/921 07 57

Dämmplatte Isocompact

Die neue Dämmplatte von Isover sorgt nicht nur für verbesserte Schalldämmwerte, sondern weist auch eine hervorragende Wärmeleitfähigkeit und beste mechanische Eigenschaften aus: Weil die Platte gekreppt ist, besitzt sie eine zweieinhalb Mal höhere Haftzugfestigkeit, als die SIA-Norm es vorschreibt. Isocompact verfügt über eine homogene Faserstruktur, wodurch kein Einfedern der Befestigungsdübel entsteht. Die Spezialisten für Aussenwärmedämmung, die mit dem neuen Produkt bereits gearbeitet haben, sind von seiner Qualität überzeugt. Isocompact wird mit Dübela oder Kleber je nach Systemvorgaben direkt auf dem Untergrund befestigt. Der Silikat-Haftgrund auf der Platte erleichtert das Anbringen des mineralischen Verputzes.

Isover
8155 Niederhasli
Tel. 01/851 50 40

Boden für öffentliche Bereiche

Pergo Publiq ist die neue Generation der bekannten Publiq-Böden von Perstorp Flooring. Das weiterentwickelte Produkt setzt neue Massstäbe im Bereich Design und Strapazierfähigkeit. Er erfüllt alle Anforderungen öffentlicher Bereiche wie Läden, Restaurants, Hotels und Büros.

Pergo Publiq ist die neue Generation der bekannten Publiq-Böden von Perstorp Flooring. Das weiterentwickelte Produkt setzt neue Massstäbe im Bereich Design und Strapazierfähigkeit. Er erfüllt alle Anforderungen öffentlicher Bereiche wie Läden, Restaurants, Hotels und Büros.

Mit Pergo Publiq bieten sich unzählige Kombinationsmöglichkeiten. Klassische Fussböden mit dunk-len und hellen Mustern wurden durch innovative Dekore, eigens von drei Designern geschaffen, ergänzt. So entstanden Pergo Publiq 450 mit 21 perfekt harmonierenden Dekoren und Pergo Publiq 350 mit acht, sorgfältig aus der 450er-Kollektion ausgewählten Mustern. Der Boden soll inspirieren, nicht vorgefertigte Lösungen bieten. Die Dekore des Bodens sind so ausgelegt, dass sie Raum zur Entdeckung ganz unterschiedlicher Stimmungen bieten und eine neue Verschmelzung von Funktion mit Design ermöglichen. Als Erfinder des Laminatbodens und mit über 20 Jahren Erfahrung in deren Produktion verfügt Perstorp Flooring über die idealen Voraussetzungen zur Weiterentwicklung des erfolgreichen Laminatbodens. Pergo Publiq wurde zukunftsgerichtet mit den neuesten technologischen Innovationen ausgestattet: Eine 10 mm starke, eigens entwickelte Trägerplatte PerCore NG, eine durch «Triple Wear Protection» und «Pergo Friction Control» nochmals verbesserte Oberfläche sowie eine neuartige Nut- und Federverbindung (Dock Lock Technology) geben dem Boden extreme Stabilität und gewährleisten ein dauerhaft gepflegtes Aussehen.

Pergo-Publiq-Boden

Perstorp Vertriebs AG
6330 Cham
Tel. 041/748 19 19

Teppichboden für Objektbereich

Wirkliche technische Neuheiten sind in der Teppichbodenbranche selten und meist nur für den Spezialisten erkennbar. «Avantgarde-Charisma» stellt eine Ausnahme dar: Die neue Qualität wird im sogenannten Colortec-Verfahren hergestellt. Das Resultat ist auch für den Laien als absolutes Spitzenprodukt erkennbar.

Dieses neuartige Tuftverfahren ist dem Weben sehr nahe, der Teppich ist «durchgeduftet». Im Vergleich zu den verschiedenen Druckverfahren sind ausserordentlich feine Melangen und auch bei luxuriösem, hohem Pol, gestochen scharfe Dessinierungen möglich.

Avantgarde-Charisma von cabana ist ideal für die Hotellerie / Gastronomie sowie den gehobenen Objektbereich, die Standardpalette ist dementsprechend aufgebaut: Sie umfasst 6 Dessins mit total 67 Farbstellungen sowie 15 passenden Unifarben. Sämtliche Positionen sind innerhalb von ca. 2 Wochen in Rollen und Coupons (Originalbreite 400 cm) lieferbar.

So schön die Standarddessins sind, gerade im gehobenen Hotelbereich ist oft etwas ganz Besonderes gesucht. Auch diesem Wunsch kann mit Avantgarde-Charisma entsprochen werden: Bereits ab ca. 300 m² sind Sonderdessins und -farben realisierbar, und das zum normalen Basispreis ohne Zuschlag. Auch die Qualität ist optimal auf die Bedürfnisse einer anspruchsvollen Kundschaft abgestimmt: 1250 g hochwertiges, fixiertes Markenpolyamid DuPont Antron mit allen Eigenschaften (Strapazierwert stark, Komfortwert luxuriös), geeignet für Stuhlrollen, Treppen und Bodenheizung, permanent antistatisch, GuT-geprüft.

cabana Loppacher AG
9101 Herisau
Tel. 071/353 0 353

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber
Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Rita Schiess

Offizielles Organ
Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (USIC)

Redaktion
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH (Architektur)
Martin Grether, dipl. Bau-Ing. ETH SIA (Ingenieurwesen)
Richard Liechti, Abschlussredaktor
Alix Röttig, dipl. Arch. ETH (Energie/Umwelt/Haustechnik)

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach, 8021 Zürich
Tel. 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70
E-Mail SI_A@swissonline.ch
ISDN-Leonardo 01 288 90 71 & 72

Korrespondenten
Hans-Georg Bächtold, dipl. Forst-Ing. ETH (Raumplanung/Umwelt)
Karin Dangel, lic. phil. (Denkmalpflege)
Hansjörg Gadient, dipl. Arch. ETH (Städtebau)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Roland Hürlimann, Dr. iur. Rechtsanwalt (Baurecht)

Ständige Mitarbeiterin
Margrit Felchlin, SIA-Generalsekretariat

Produktion
Werner Imholz

Sekretariat
Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWSt	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, USIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnentendienst SI+A, AVD Goldach, 9403 Goldach, Telefon 071 844 91 65

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Anzeigen: Senger Media AG

Hauptsitz:	Filiale Lausanne:	Filiale Lugano:
Mühlebachstr. 43	Pré-du-Marché 23	Via Pico 28
8032 Zürich	1004 Lausanne	6909 Lugano-Casserate
Tel. 01 251 35 75	Tel. 021 647 72 72	Tel. 091 972 87 34
Fax 01 251 35 38	Fax 021 647 02 80	Fax 091 972 45 65

Druck
AVD Goldach, 9403 Goldach, Tel. 071 844 94 44

Ingénieurs et architectes suisses IAS
Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84

Abonnemente:	**Schweiz:**	**Ausland:**
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWSt	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 inkl. MWSt, plus Porto	

Visualisierungen
Perspektiven • Fotomontagen • Präsentationen
DIGITAL BILD SERVICE
Werbe- & Inserat-Illustrationen • Messeplakate • Bautafeln • Homepage-Bilder • Architektur-Wettbewerbe
Kundenpräsentationen • Firmenportraits • Diashows
Jürg Bucher's **3D Studio**
Muraträssle 8, 9496 Balzers
Tel.&Fax 075 / 384 18 64
Natel: 079 / 276 44 69
E-mail: jbucher@spin.ch

Für kostenbewusste und zukunftsorientierte
Bauträgerschaften, Architekten und Generalunternehmer:
Flexibler und qualifizierter
BAUMANAGER
übernimmt projektbezogene Dienstleistungen im Bau-Ausführungsbereich.
Raum BE, FR, SO.
Ihre Anfrage wird gerne erwartet unter Chiffre SIA 49660 bei Senger Media AG, Postfach, 8032 Zürich.

Zürcher **CAAD-Architekturbüro** übernimmt jegliche Visualisierungsaufgaben: 3D-Darstellungen, Wettbewerbe, Verkaufsprospekte oder Baueingaben, Werk- und Detailpläne. Anfragen an Chiffre SIA 49267 an Senger Media AG, Postfach 8032 Zürich.

KV, Devisierungen, Bauleitungen
Durch erfahrenen Bauleiter, Tel. **077/41 50 41**

Lohn- und Gemeinkostenanalyse 1998

Die Auswertungen sind als Grundlagen für die Kalkulation und für die Honorierung von Dienstleistungen in Planerbüros unentbehrlich!
Preis CHF 251.-- (Mitglied SIA CHF 100.--) exkl. Porto.

Bestellung SIA: Fax 061/467 85 76
E-mail: auslieferung@schwabe.ch